

*Bonhoeffers*



**Gemeindebrief  
der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde Chemnitz  
19. Jahrgang – Dezember 2010 bis Februar 2011**

# 2 Besinnungsseite

## An(ge)dacht: Weihnachten für Fußgänger

Ein eigenartiges Bild. Ein Fußweg, dort wo ein Weihnachtsbaum steht. Um nicht dagegen zu laufen, muß ich stehen bleiben.

Damit hat das Bild seine wichtigste Funktion schon erfüllt: Gedanklich einmal stehenzubleiben. Denn Weihnachten braucht Zeit. Weihnachten kann ich nicht mal eben im Vorübergehen feiern. Weihnachten ist mehr als die zweieinhalb Tage. Weihnachten ist ein Weg. Er beginnt mit dem Advent und endet nicht mit dem Heiligen Abend. Weihnachten geht weiter, mindestens bis zur „Taufe des Herrn“ am Sonntag nach dem 6. Januar (auch „Erscheinung des Herrn“ genannt).

Doch das Bild sagt noch mehr. Für Weihnachten muß ich mich selbst auf den Weg machen. Das kann ganz praktisch sein: auf den Weg in die Gottesdienste, auf den Weg, um Angehörige und gerade die, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, zu besuchen. Und ich muß mich gedanklich auf den Weg machen: Was bedeutet mir die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes? Was kann das für mein Leben heißen – gerade auch dann, wenn aller Weihnachtsschmuck längst weggeräumt ist?

Ein bißchen gedankliche Arbeit ist schon vonnöten. So viel Mühe muß sein, sonst bekommen wir nur einen Hauch von Weihnachten mit, eine Ahnung, einen flüchtigen Eindruck.

Und ein Drittes: Ich muß die Kinder an die Hand nehmen. Heute mehr denn je. Denn was sie um sich herum mitbekommen ist – wie Kurt Marti sagte – die Ware Weihnacht, aber nicht die wahre Weihnacht. Ich muß die Kinder an die Hand nehmen, damit sie verstehen, dass Weihnachten so unendlich viel mehr und so unendlich viel schöner ist, als das Kommen eines verkleideten Geschenkeonkels. Wenn wir die Kinder an die Hand nehmen, dann nimmt uns Gott an die Hand. Auf dem Weihnachtsweg kommt er uns das allergrößte Stück entgegen.

Weihnachten sagt uns: Gott holt uns ab.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen Ihnen

*die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde*



# Kinderseite

3

## Unsere Kindertreffs:

**GZM:** donnerstags 15:30 Uhr **Christenlehre** (Klasse 1-4)

17:00 Uhr **Große Jungs** (Klasse 5-6)

freitags 09:00 bis 11:00 Uhr **Eltern-Kind-Kreis**

**GZH:** freitags 16:00 bis 17:00 Uhr **Christenlehre** (Klasse 1-6)

ab 17:00 Uhr **Offenes Haus** mit Spielen, Tischtennis oder Billard.



## Kinderkirche

Alle Kinder bis 13 Jahre sind herzlich eingeladen! Die Kinderkirche findet einmal im Monat, 09:30 Uhr, parallel zum Gottesdienst im GZM statt.

Während die Eltern der Predigt lauschen, gibt es für die Kinder ein buntes Programm mit Spielen, biblischer Geschichte und Bastelangeboten. Die nächsten Kinderkirchen sind am 19. Dezember, 16. Januar und 20. Februar.



## Familiengottesdienst und Königsfrühstück

Am 09. Januar, 09:30 Uhr, wollen wir uns im GZM wie in jedem Jahr zum Familiengottesdienst mit anschließendem Königsfrühstück treffen. Ob sogar die drei Weisen zu uns finden?!



## Ökumenische Kindertage 14.-16. Februar 2011

Alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu singen, zu spielen, zu basteln und biblische Geschichten zu hören. Vielleicht liegt ja diesmal richtig viel Schnee, um einen großen Schneemann zu bauen? Um Anmeldung wird bis Ende Januar gebeten.

## Rückblick: Kinderrüstzeit in den Herbstferien

Wir hatten bei sehr schönem Wetter sehr schöne gemeinsame Tage in den Herbstferien. Über 20 Kinder verbrachten im Gemeindezentrum Helbersdorf bei Spiel und Spaß, Nachtgeländespiel und Ausflug, Singen und Andacht eine abwechslungsreiche Zeit. „Gott gab uns Atem“ ... und Augen, Ohren, Hände und Füße – das konnten wir spüren und erleben. Und das Nachdenken darüber machte uns dankbar. Eindrucksvoll war der Besuch Frau Heinrichs, die mit ihrer Lebensfreude die Kinder zum Staunen brachte. Im Namen des Teams grüßt



Thomas Doyé

\* das ist jede Woche los:

im GZM **Mädchentreff** ● donnerstags, 18:30-19:30 Uhr  
 im GZH **Junge Gemeinde im Café** ¾ freitags, ab 18:00 Uhr,  
 das Café ist bis 23:45 Uhr geöffnet.

\* das wird demnächst los sein:

- **Konfirmandentage** am 4. Dezember, 8. Januar und 5. Februar, jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr im GZM.
- **Adventsnachmittag** am 12. Dezember, s. S. 8
- **„Zwischen den Jahren“** – Spiel und Spaß im Café ¾ am 29. und 30. Dezember, jeweils 16:00 bis 20:00 Uhr (siehe unten)
- **Spielenacht im Café** ¾ am 29. Januar, ab 18:00 Uhr

\* das war los:

Konfirmanden-Jugend-Rüstzeit in Hormersdorf 12.-14. November: Wir haben viel gesungen, viel gespielt, waren ausgiebig wandern und ließen uns das Essen schmecken. Außerdem hatten wir interessante Begegnungen mit den Zehn Geboten in Form von Bildern und Texten, selbsterdachten Spielen, Szenen, Quizfragen und Collagen. Wichtig war auch die Frage, ob die Gebote eher eine Einengung für unser Leben sind („Du sollst nicht ....!“) oder zum Leben befreien, wie es die Israeliten erlebten („Gott ist groß und stark, und deshalb brauchst du nicht ...“). Leider war die Zeit wieder viel schneller vorbei, als wir es wünschten, und „11 Ziffer 3“ nach Hormersdorfer Zeit standen am Sonntag alle Autos zur Abfahrt nach Hause bereit.

\* zum Vormerken:

- 09.-13. Juli 2011: Sommerfahrt
- 11.-13. November 2011: Konfi-JG-Rüstzeit

\* „Zwischen den Jahren“

In diesem Jahr wird es im Café ¾ ein Angebot zwischen Weihnachten und Silvester geben. Wenn alle Geschenke ausgepackt und ausprobiert, alle Feierlichkeiten gut verdaut sind, dann könnt ihr ins Café ¾ kommen zum Spielen, Spaß haben und das Jahr 2010 entspannt ausklingen zu lassen: Am 29. und 30.12., zwischen 16:00 und 20:00 Uhr, sind alle herzlich willkommen!

\* weitere Infos findet ihr auf unserer homepage:

www.bonhoefferjugend-online.de

Thomas Doyé

**Bibelstunden in den altersgerechten Wohnhäusern und Altenheimen**

Arno-Schreiter-Str. 83, Dienstag, 14:30 Uhr (14.12., 25.01., 01.03.)  
 Alfred-Neubert-Str. 3, Freitag, 15:00 Uhr (17.12., 28.01., 18.02.)  
 Johannes-Dick-Str. 6, Freitag, 10:00 Uhr (03.12., 07.01., 04.02.)  
 Bruno-Granz-Str. 70 a, Dienstag, 15:00 Uhr (07.12., 04.01., 01.02.)  
 Fritz-Fritzsche-Str. 1, Mittwoch, 10:00 Uhr (08.12., 12.01., 09.02.)  
 Max-Schäller-Str. 3, immer donnerstags, 10:00 Uhr.

**Seniorengymnastik:**

montags, 10:00 bis 11:00 Uhr, im GZM

**Seniorentanz:**

mittwochs, 10:00 bis 11:30 Uhr, im GZM

**Seniorentreff:**

9. Dezember, 14:00 Uhr, Ökumenische Adventsfeier im GZM  
 20. Januar und 17. Februar, jeweils 14:00 Uhr, im GZM.

Im Jahr 2011 ist für unsere Zusammenkünfte im GZM, wie gewohnt, der jeweils 3. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr, vorgesehen.

Als gemeinsame Veranstaltungen mit den Senioren der St. Franziskusgemeinde sind voraussichtlich am 24. Februar, 14:30 Uhr, der Seniorenfasching und im Dezember 2011 der traditionelle Adventsnachmittag geplant.

Auch unsere Ausfahrt wird wieder gemeinsam, in diesem Jahr jedoch erst im Juli oder August stattfinden.

Rolf und Dorothea Siegel

Das Ehepaar Siegel als Ansprechpartner für den Seniorenkreis ist unter der Telefonnummer 21 60 73 zu erreichen.



## Der Segen eines Vaters

Meine Hand soll auf dir ruhen,  
 damit du ruhig wirst,  
 wenn dich die Welt beunruhigt.

Meinen Blick richte ich auf dich,  
 damit du Ansehen behältst,  
 wenn andere über dich richten.

Meinen Glauben gebe ich in dein Herz,  
 damit du vertrauen kannst,  
 wenn du dich von Gott verlassen meinst.

## Kirchenmusikerin Christiane Lippold aus unserer Kirchengemeinde verabschiedet

Mit einem Gottesdienst voller Musik hat die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde am 24. Oktober 2010 ihre langjährige Kantorin Christiane Lippold verabschiedet. Nach mehr als elf Jahren musikalischen Wirkens in unserer Gemeinde wechselt sie die Stelle.

Wie vielfältig dieses Wirken war und welch hohen Stellenwert die Kirchenmusik hat, wurde im Gottesdienst noch einmal so recht deutlich: Chor, Posaunenchor, Flötenkreis und das „Chörli“ boten unter Christiane Lippolds Leitung ihr Bestes. Die Gemeinde genoss die Musik und sang zum Lobe Gottes.

Christiane Lippold hat die verschiedenen musikalischen Kreise unserer Gemeinde inspiriert und deren Niveau erhöht. Mit hochklassigen Konzerten hat sie in der Gemeinde und darüber hinaus musikalische und kulturelle Höhepunkte vorbereitet und ausgefüllt.

„Mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen“ schreibt Paulus im Kolosserbrief. Gemeindegesang und Kirchenmusik haben teil an der Verkündigung des Evangeliums. Christiane Lippold hat diese Teilhabe mit Kompetenz, mit Herz und Verstand praktiziert. Kirchenvorstand, Musizierende aller Kreise und die ganze Bonhoeffer-Gemeinde danken ihr für ihre Arbeit, für ihr Engagement und ihre Hingabe. Für die neue Herausforderung in Mittweida wünschen wir Christiane Lippold Freude und Erfüllung.

Im Namen des Kirchenvorstandes

Wolfram Dötzel



Im Gottesdienst verabschiedete sich die Kirchenmusikerin wie folgt:

Im Buch des Predigers Salomo steht: „Alles hat seine Zeit und jedes Vorhaben hat seine Stunde.“ Vielleicht ist es ein zu häufig zitierter Spruch bei Abschieden und ähnlichem – selbst Politiker greifen darauf zurück – aber vielleicht ist es ja auch das Passendste für solch einen Anlaß.

So verabschiede auch ich mich im Wissen um diese biblische Gewißheit, heute hier nach gut elf Jahren Dienst als Kirchenmusikerin in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde. Ich danke allen, die sich in den musikalischen Kreisen, im Chor,



*Zwischen den einzelnen Beiträgen der Grußstunde beschenkte Christiane Lippold die Gemeinde mit kurzen Klavierstücken. Dabei entstand das obige Foto.*

im Posaunenchor, im Flötenkreis, im kleinen Chor eingebracht haben; allen, die ein Instrument, ob als Kind oder Erwachsener, bei mir erlernt und damit das Gemeindeleben auf so schöne Weise mitgestaltet und bereichert haben.

So bleibt mir, Ihnen und Euch zu wünschen, daß Kirchenmusik in der Gemeinde eine Säule bleibt, die es zu bewahren gilt und die nicht hoch genug einzuschätzen ist.

Ich verabschiede mich gen Mittweida, Ringethal und Seifersbach, um dort meinen Dienst als Kirchenmusikerin fortzuführen.

Der Gemeinde wünsche ich Ideen, deren Umsetzung nachhaltig sein möge, Kraft durch Gottes Geist, die Herzen und Sinne bewegen kann und daß alles Tun unter Gottes Segen stehen möge.

*Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen, die mich so herzlich verabschiedet haben, bedanken. Danke für alle die guten Worte und Wünsche, danke für alle Geschenke und danke besonders auch für den zu Herzen gehenden Verabschiedungstag mit Gottesdienst und Grußstunde. Er wird mir in kostbarer Erinnerung bleiben.*

Christiane M. Lippold

## Musikalische Kreise unserer Gemeinde

Folgende musikalische Kreise treffen sich auch ohne hauptamtlichen Kirchenmusiker regelmäßig:

<b>Chor</b>	dienstags	19:30 - 21:00 Uhr	GZM
<b>Flötenkreis</b>	dienstags (14-tägig)	18:00 - 19:00 Uhr	GZM
<b>Posaunenchor</b>	freitags	18:30 - 20:00 Uhr	GZM

## Herzliche Einladung

... zum **Adventsnachmittag am 3. Advent**,  
12. Dezember, 15:00 Uhr, im GZM.

Zu einer Andacht und Beiträgen der musikalischen Kreise, Kaffeetrinken, Flohmarkt, Spiel- und Bastelanboten sind alle Generationen herzlich willkommen. Kinder haben zudem die Möglichkeit, Spielsachen auszutauschen.

Am **Heiligen Abend**, 24. Dezember, feiern wir 10:00 Uhr im GZM einen Familiengottesdienst. Im GZH lodert ab 14:00 Uhr das Hirtenfeuer. Zur Christvesper, 15:00 Uhr, zeigen die kleinen Kinder ein Krippenspiel. Die Christvesper 17:00 Uhr im GZM wird vom Kirchenchor ausgestaltet. Zudem gestalten die größeren Kinder und Jugendlichen ein Krippenspiel.

Am **1. und 2. Weihnachtsfeiertag** wollen wir jeweils 09:30 Uhr einen Festgottesdienst mit Abendmahl feiern: Am 25.12. im GZH und am 26.12. im GZM.

Zu **Silvester** laden wir 15:00 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst ins GZH ein. 23:30 Uhr wird es – wie gewohnt – eine Jahresschußandacht im GZM geben.

Der **Neujahrsgottesdienst**, 16:00 Uhr im GZM, bietet eine gute Möglichkeit, das neue Jahr unter Gottes Segen zu beginnen.

**Stadtbibliothek – Bereich Kultur und Länder**,  
DASietz, Moritzstr. 20: **Chemnitzer Leseadvent**, Prominente Chemnitzer lesen zum Thema „Ankommen und Advent“ und tragen ihre Gedanken dazu vor, ab 25. November jeden Donnerstag im Advent, 17:00 Uhr.

**Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Harthau:**

**Adventsmusik im Kerzenschein** am 4. Dezember, 17:00 Uhr  
in der Lutherkirche, Annaberger Straße 469.

**Weihnachtskonzert** des Florian-Geyer-Ensembles Chemnitz  
am 19. Dezember, 16:00 Uhr in der Lutherkirche, Annaberger  
Straße 469.

**Orgelmusik und Texte zum neuen Jahr** mit Jörg Frenzel und Pfarrer Hofmann am  
1. Januar, 17:00 Uhr, in der Lutherkirche, Annaberger Straße 469.

**Dreikönigsfeier** am 6. Januar, 19:00 Uhr, in der Alten Kirche, Stöcklstr.

**Ev.-Luth. St. Nikolaikirche**, Michaelstr. 15:

„**Stille Wege – Wege zur Stillen Nacht**“ mit dem Chor taktwechsel am  
5. Dezember, 17:00 Uhr, Eintritt frei.

**Adventsmusik** mit Kantorei, Gospelchor und Kurrende unter Leitung  
von J. Herzog am 12. Dezember, 19:30 Uhr, Eintritt frei.

**Ev.-Luth. St. Michaeliskirche Altchemnitz**, Annaberger  
Straße 249:

**Adventskonzert** mit dem Silberland Orchestra Harmonika unter Leitung  
von T. Schwimmer, am 12. Dezember, 16:00 Uhr, Eintritt frei.

**Ev.-Luth. Kreuzkirche Klaffenbach**, Adorfer Straße 3:

**Bläserkonzert** mit dem Blechbläserensemble Harmonic Brass aus Mün-  
chen, am 20. Februar, 17:00 Uhr. Weitere Informationen bei der Kirchengemeinde Klaffenbach unter Telefon 0371/2607024.

**Röm.-Kath. Pfarrgemeinde St. Franziskus**,

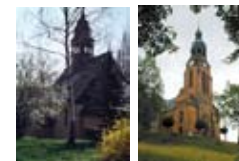
An der Kolonie 8i:

**Ökumenischer Gemeindefasching** voraussichtlich am 25. Februar,  
ab 19:19 Uhr. Der Elferrat schwitzt noch über den Vorbereitungen.

Genauere Informationen zum Gemeindefasching werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die zahlreichen Veranstaltungen am 24. Dezember werden in einem Faltblatt

„**Heiligabend in Chemnitzer Kirchen**“ veröffentlicht, das rechtzeitig  
auch in unseren Gemeindezentren ausliegt. Zudem finden Sie jederzeit  
aktuelle Informationen im Internet unter <http://kirche-chemnitz.de>



## Dezember

### 05.12.2010 – 2. Advent

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Kirchweih, H. Anacker, anschließend Kirchenkaffee

GZM: 09:30 Uhr Taufgottesdienst, M. Fiebiger

### 12.12.2010 – 3. Advent

siehe Seite 13

GZH: 09:30 Uhr Aussendungsgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Aussendungsgottesdienst, H. Anacker

### 19.12.2010 – 4. Advent

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, H. Anacker

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

### 24.12.2010 – Heiliger Abend

GZM: 10:00 Uhr Familiengottesdienst, U. Landmann/H. Anacker

GZH: 14:00 Uhr Hirtenfeuer

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, M. Fiebiger

GZM: 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, H. Anacker

### 25.12.2010 – 1. Weihnachtsfeiertag

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

### 26.12.2010 – 2. Weihnachtsfeiertag

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, H. Anacker

### 31.12.2010 – Silvester

GZH: 15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 23:30 Uhr Andacht zum Jahreschluß, H. Anacker

#### Fahrdienst

Wenn Sie eines unserer Gemeindezentren nicht so gut erreichen können, bieten wir einen Fahrdienst an. Dazu melden Sie sich bitte bis freitags, 12:00 Uhr, im Büro.

## Januar

### 01.01.2011 – Neujahr

GZM: 16:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn

### 02.01.2011 – 1. Sonntag nach dem Christfest

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, H. Anacker

### 09.01.2011 – 1. Sonntag nach Epiphantias

GZH: 09:30 Uhr Gesprächsgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Familiengottesdienst, Team, anschließend Königsfrühstück, s. S. 3

### 16.01.2011 – 2. Sonntag nach Epiphantias

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, H. Anacker

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger, anschließend Ausstellungseröffnung, s. S. 12

### 19.01.2011 – Ökumenischer Gottesdienst

GZM: 19:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Jahreslosung (s. S. 18)

### 23.01.2011 – 3. Sonntag nach Epiphantias

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, H. Anacker

GZM: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, D. Brinkmann

### 30.01.2011 – 4. Sonntag nach Epiphantias

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, H. Anacker

#### Kinderkirche

für alle Kinder bis 13 Jahre am 19. Dezember, 16. Januar und 20. Februar, jeweils 09:30 Uhr, parallel zum Gottesdienst im GZM (s. S. 3).

Zu allen anderen Gottesdiensten wird im GZM eine Kinderbetreuung angeboten.



## Februar

### 06.02.2011 – 5. Sonntag nach Epiphantias

beide Gottesdienste wollen Lust auf den 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag im Juni machen, s. S. 14

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, H. Anacker, anschließend Kirchenkaffee

GZM: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, M. Fiebiger, anschließend Kirchenkaffee

### 13.02.2011 – Letzter Sonntag nach Epiphantias

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Taufgottesdienst, H. Anacker

### 20.02.2011 – Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, B. Viertel

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

### 27.02.2011 – Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, H. Anacker

## Vorschau auf weitere Gottesdienste

### 06.03.2011 – Estomihi (Sei mir ein Fels)

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, M. Fiebiger

GZM: 09:30 Uhr Leuchtpunkt-Gottesdienst zum Weltgebetstag, Team

### 13.03.2011 – Invokavit (Er ruft mich an)

GZH: 17:00 Uhr Gottesdienst zum Familiennachmittag, H. Anacker

GZM: 09:30 Uhr Taufgottesdienst, M. Fiebiger

#### Gebetskreis vor dem Gottesdienst

Jeden 1. und 3. Sonntag, 09:00 Uhr im GZH, jeden 2. und 4. Sonntag, 09:00 Uhr im GZM. (Am 5. Sonntag findet kein Gebetskreis statt.)

**Monatlicher Bibeltreff**

Zum Bibeltreff kommen am letzten Mittwoch des Monats, 18:30 Uhr, im GZM Bibelininteressierte – und solche, die es werden wollen – zusammen. Die nächsten Termine sind der 29.12., 26.01., 23.02.

Unter Leitung unseres Kirchenvorstehers Herrn Geipel wird jeweils ein Bibelabschnitt gelesen und diskutiert. Gegenwärtig geht es um Texte des Römerbriefes, über den Martin Luther urteilte: „Diese Epistel ist das rechte Hauptstück des Neuen Testaments ...“.

**„Gegen das Vergessen – Eindrücke aus Auschwitz“****Ausstellung vom 16. Januar bis zum 11. Februar im GZM**

Dieter Huth, Künstler aus Helbersdorf, war vor einigen Jahren im ehemaligen KZ Auschwitz. Seine Eindrücke, die ihn bis heute nicht loslassen, hat er auf seine Art zum Ausdruck gebracht: Es sind Radierungen und Gedichte, Fotomontagen und Malereien entstanden. Diese zeigt er nun erstmals öffentlich. Es ehrt uns, daß er bewußt unsere Kirchengemeinde als Erstaustellungsort wählte.

Wir laden herzlich ein:

- zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 16. Januar, 11:00 Uhr
- zum Offenen Abend am Mittwoch, 26. Januar, 19:30 Uhr

Der Offene Abend wird sich in besonderer Weise mit den Geschehnissen in Auschwitz beschäftigen. Er steht ganz im Zeichen des Holocaust-Gedenktages am 27. Januar. Herr Huth wird von seinen Eindrücken erzählen. Wir werden der Opfer der nationalsozialistischen Diktatur, insbesondere der ermordeten Juden, gedenken.



**33. Deutscher Evangelischer Kirchentag  
Dresden 1.–5. Juni 2011**

**Gottesdienst zum Kirchentag am 6. Februar**

Vom 1. bis 5. Juni 2011 werden viele tausend Menschen in Dresden den 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag feiern. Zusammen mit anderen Neubaugemeinden sind auch wir daran beteiligt. Kirchentage sind ein Fest des Glaubens und bieten viele Gelegenheiten, gemeinsam über die Fragen unserer Zeit nachzudenken.

Mit dem Kirchentagsgottesdienst am 6. Februar wollen wir uns gemeinsam darauf einstimmen. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes wird die Kirchentagslosung „... da wird auch dein Herz sein“ (Matthäus 6,21) stehen.

**Gemeindezentrum, Markersdorfer Str. 79 (GZM)**

**Friedensgebet:** dienstags, 12:00 Uhr, am Altar.

**Frühstückstreff für Frauen:**

am 2. Mittwoch des Monats, 10:00 Uhr:

08. Dezember „Licht in der Dunkelheit“

12. Januar „Auf Vergeltung verzichten“

09. Februar „Herrschaftswechsel“

**Teestunde für Aussiedler:**

Im Dezember beteiligen wir uns an der ökumenischen Senioren-Adventsfeier, s. S. 5.

Ab Januar 2011 treffen wir uns wieder regelmäßig am letzten Dienstag des Monats, 15:00 Uhr: 25. Januar und 22. Februar.

**Körperbehindertenkreis:**

Selbsthilfegruppe „Hoffnung“: 4. Dezember und 22. Januar, jeweils von 14:00-17:00 Uhr. Weitere Informationen über Frau Priebe, Tel.: 260 21 91.

Selbsthilfegruppe „Treffpunkt“: 18. Dezember, 14:00-18:00 Uhr

**Aussendungsgottesdienste am 3. Advent**

Nachdem wir am 12. Dezember in GZH und GZM verkürzte Gottesdienste gefeiert haben, wollen wir alten und kranken Menschen unserer Gemeinde Adventsgrüße bringen.

**Gemeindezentrum, Helbersdorfer Str. 71-73 (GZH)**

**Montagskreis:** montags, 19:30 Uhr; manchmal trifft sich die Gruppe bei Teilnehmern,

Ansprechpartnerin ist Gudrun Siegel, Telefonnummer: 240 60 23.

**Frauengespräch:**

am 1. Mittwoch des Monats, 19:30 Uhr:

01. Dezember „Chanukka

– das Lichterfest“

12. Januar „Vergebung schafft...“

02. Februar „Hat unser Glaube eine Chance?“

**Familienkreis:**

Der Familienkreis trifft sich am 23. Januar, von 15:00 bis 18:00 Uhr. Für große und kleine Leute sind Kaffeetrinken, Andacht, Basteln und Spiele geplant.

Auch 2011 wollen wir wieder ein Wochenende mit Fahrrädern unterwegs sein. Die Planungen zu Termin und Route sind aber noch nicht abgeschlossen.



## „Es ist erschreckend, zu sehen, wozu Menschen fähig sind“ Gemeindefahrt zum Bußtag nach Pirna-Sonnenstein

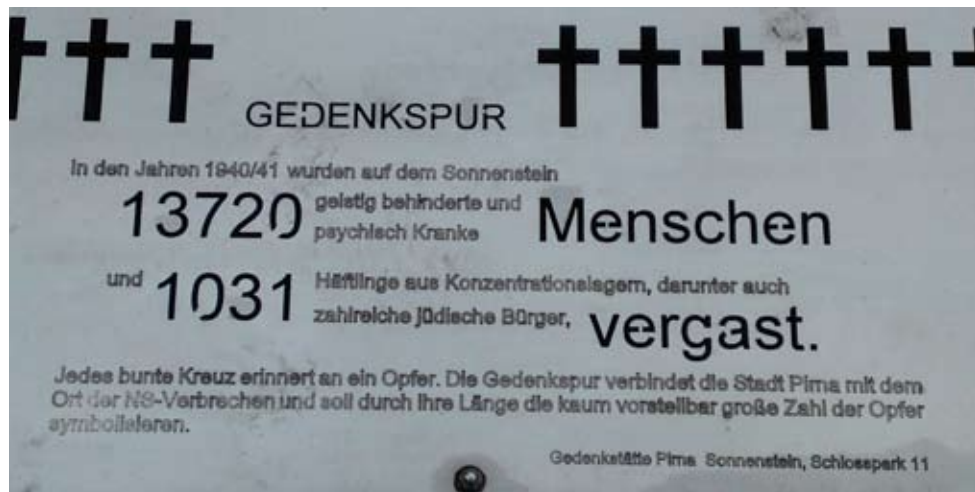
Wir unternahmen am Buß- und Betttag wieder eine Fahrt, dieses Mal zur Gedenkstätte für Nationalsozialistische Euthanasie Verbrechen in Pirna-Sonnenstein. Die ehemalige Buranlage und Festung wurde 1811 als Anstalt für heilbar angesehene Geistesranke von Dr. Ernst Gottlieb Pienitz gegründet.



Von 1940 bis 1941, als Adolph Hitler den sogenannten „Euthanasie-Stop“ erließ, wurden in der Anstalt geistig Behinderte und psychisch Kranke, so genannte „nicht Lebenswerte“ umgebracht.

Im Rahmen der „Aktion T4“ wurden in Pirna-Sonnenstein insgesamt 13 720 Frauen, Männer und Kinder vergast und verbrannt.

*Alexander Bokum*



## Aktionstage im Vita-Center

Erntedank ist eine Sache, die in die Öffentlichkeit gehört. Deshalb sind wir dankbar, daß wir im VITA-Center am 24. und 25. September zwei Tage lang unsere Dankbarkeit mit anderen teilen konnten. Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktionstage standen der verantwortliche Umgang mit dem uns Anvertrauten. Während der Aktionstage wanden fleißige Frauenhände eine Erntekrone. Beim Aufziehen packten die Männer mit an (Foto). Unsere Krone hing dann zusammen mit Kirchenfahnen im VITA-Centers.



## „Bonhoeffers Abendschoppen“

in Lehmanns Café, Markersdorfer Str. 112, ab 18:00 Uhr Gastronomie, ab 19:30 Uhr Thema.

**9. Dezember: „Adventliches und Weihnachtliches von und bei Jochen Klepper“** – Dieser Abend wird gestaltet vom Vorbereitungsteam Bonhoeffers Abendschoppen.

**13. Januar: „Rom, Ort der Kaiser, Päpste und Bürger“** – Bilder und Geschichten aus der ewigen Stadt; Referent und Gesprächspartner: Dr. Heiko Franke, Pfarrer, Kohren-Sahlis.

**10. Februar: „Ein Schiff, in dem Gemeinde pennt“** – Kabarett in der Kirche und „Das neuKIRCHENER KABARETT“ (1963-1991). Die vier Kabarettisten „plaudern aus dem Nähkästchen“ und zeigen den einen oder anderen Sketch.

## Danke!

An dieser Stelle möchten wir uns einmal öffentlich bedanken bei den 53 Helferinnen und Helfern, die regelmäßig unseren Gemeindebrief „Bonhoeffers“ austragen. In den letzten Jahren ist dies



etwas leichter geworden, weil bei den meisten Häusern die Briefkästen von außen erreichbar sind. Wie kompliziert war das früher, wenn man auf gut Glück klingeln mußte, um ins Haus gelassen zu werden. Aber die Wege sind die gleichen geblieben. Unsere Helferinnen und Helfer laufen für uns. Dies ist eine wichtige und große Unterstützung. Am 1. Dezember, 15:00 Uhr, bedanken wir uns persönlich mit unserem diesjährigen Helfertreffen.

Hiltrud Anacker

Anzeige



**sieber**

**RECYCLING + CONTAINERDIENST**

*Wir sorgen für Entsorgung!*

09123 Chemnitz · Am Rummel 5 · Recyclinghof · Thalheimer Straße 17 – 21

☎ 0371/224000 · Fax 23629716

www.recycling-sieber.de

## Aaron Bestattungen GbR

Chemnitzer Unternehmen

**Tag & Nacht ☎ 28 24 987**

Auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit.

Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause.



Usti nad Labem 9  
09119 Chemnitz  
☎ 28 24 987

Mühlenstraße 48  
09111 Chemnitz  
☎ 41 16 58

Bruno-Granz-Str. 6  
09122 Chemnitz  
☎ 402 11 98

Frankenberger Str.194  
09131 Chemnitz  
☎ 46 404 48

Limbacher Str. 22  
09113 Chemnitz  
☎ 33 606 99

Ammonstraße 20  
09116 Chemnitz  
☎ 33 50 540

Bernsdorfer Str. 128  
09126 Chemnitz  
☎ 80 80 93 30

Clausstraße 89  
09126 Chemnitz  
☎ 5 20 30 32

Würdevolle Bestattung - bei uns keine Preisfrage.

Individuelle Beratung · Vorsorge · [www.aaron-bestattungen.de](http://www.aaron-bestattungen.de)



Video unter [www.gelbeseiten.de](http://www.gelbeseiten.de)



Petra Wagner  
Fachg. Bestatterin



Ute Franke  
Trauerrednerin

## Traumhafte Landschaften Irlands

9 Tage Busreise Dublin – Wicklow Mountains – Kilkenny – Ring of Kerry –Rock of Cashel

Erleben Sie die quirlige Hauptstadt Dublin mit Besuch des Trinity College, gegründet von Elisabeth I. und der beeindruckenden St. Patrick Kathedrale. Kilkenny, der Rock of Cashel, die Grafschaft Kerry, berühmt für die gute Butter sind weitere Stationen auf der Fahrt an die wildromantische Westküste. Eine der schönsten Panoramastrassen dieser Erde werden Sie mit dem Ring of Kerry bereisen. Die Unterdrückung der Iren über Jahrhunderte durch die Engländer hat tiefe Spuren hinterlassen, die bis heute im täglichen Zusammenleben nicht überwunden sind. Lassen Sie sich von der Geschichte Irlands fesseln, genießen Sie die grüne Insel mit langen Stränden, steilen Felsen, Palmen, blühenden Fuchsienhecken und Rhododendronbüschen.

Termine : 16.05.- 24.05.2011  
21.06.- 29.06.2011  
02.08.- 10.08.2011

Preis : ab 996,- EUR p.P. im DZ

Details der Reiseausschreibung bitte bei uns abfordern !

Buchung / Beratung : 0371 – 26 70 05  
Markersdorfer Str. 55 in 09123 Chemnitz

Reisebüro  
**Vier Jahreszeiten**

Samstag, den 22. Januar 2011 - Durch den grünen Süden Irlands - Infoveranstaltung im Reisebüro  
Teilnahme nur mit Voranmeldung /Bestätigung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl möglich

# Baikal

**Kaviar 3,49€**  
95 gr.

**Hong 3,99€**

**Gemüsekonserven 1,59€**

**Pilze 1,99€**

**Pelmeni 1,49 €**

**Marianne-Brandt-Str 7a**  
09112 Chemnitz  
Tel: 0371/49382792

## Frohes Fest

und alles Gute für's  
Neue Jahr

**Werner**  
BÄCKEREI  
KONDITOREI

Heim gemeinnützige GmbH

Lichtenauer Weg 1  
09114 Chemnitz

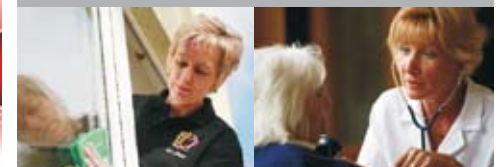


**0371-471000**

**Angebote**

[www.heimgmbh.de](http://www.heimgmbh.de)

- ▶ Ambulante Pflege
- ▶ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ▶ Tages- und Kurzzeitpflege



... und viele weitere Angebote

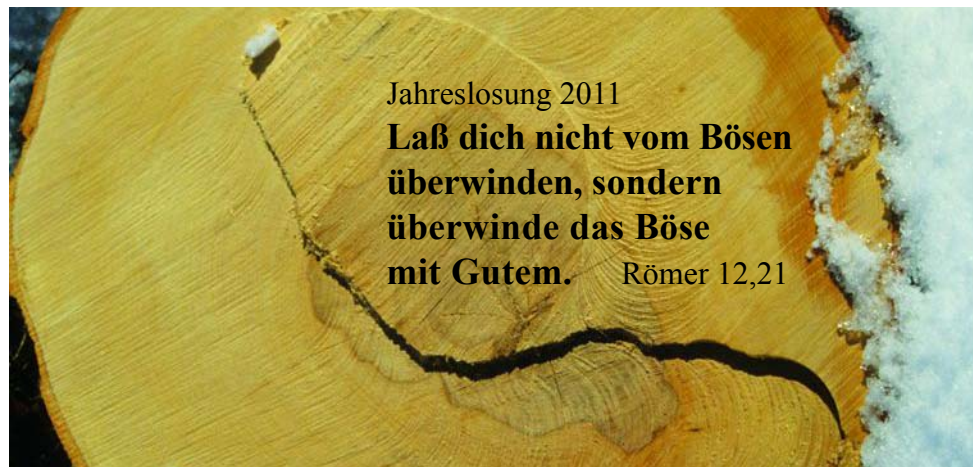
Liebe Gemeinde,

Anfang November haben wir Kirchenvorsteher und Pfarrer uns zu einer Klausurzeit in Rudelswalde bei Crimmitschau getroffen. Unter dem Thema: „Kirche für andere“ haben wir uns mit unserer Identität, mit unseren Zielen beschäftigt. Wir wollen zum einen das Evangelium wieder deutlicher als Basis und Ziel unserer Gemeindeglieder herausarbeiten. Zum anderen wollen wir „Kirche für andere“ nicht bloß nach außen gerichtet verstehen, sondern als Gemeindeglieder verstärkt füreinander da sein. Wir wollen die Unterschiede in Frömmigkeit, Herkunft und Bildung besser als bisher überbrücken. Machen Sie mit?

Aus den Kirchenvorstandssitzungen ist zudem bekannt zu geben:

- Die Toiletten im GZM verblüffen Besucher immer wieder mit ihrem originalen DDR-Zustand. Ihre Sanierung ist schon länger geplant. Durch einen Baukostenzuschuß der Landeskirche soll sie Anfang nächsten Jahres wahr werden.
- Im nächsten Sommer werden die Gottesdienste in unseren beiden Gemeindezentren wieder zeitversetzt gefeiert. Damit schließt sich der Kirchenvorstand der Meinung von der Gemeindeversammlung am 12. September an.
- Unsere jetzigen Stahlglocken am GZM sind nach Aussage des Glockesachverständigen abgenutzt und müßten ersetzt werden, weil Stahlglocken nicht repariert werden können. Im Gespräch mit dem Glockensachverständigen suchen wir nach Lösungen. Das Projekt Glockenturm am GZM wird vorerst nicht weiter verfolgt. Unabhängig von der noch offenen Finanzierung sehen wir andere Arbeitsschwerpunkte.
- Wie Sie sicher bemerkt haben, enthält dieser Gemeindebrief erstmals Anzeigen. Damit wollen wir den Druck mit finanzieren. Dafür ist die Seitenzahl auf 20 angewachsen. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung dazu mit.

Es grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstandes Olaf Morgenstern



**Laßt uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.**

Hebräer 4,16

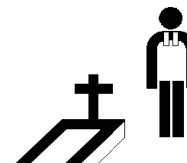


## Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit

Werner und Anette Herold

## Bestattungen

Marianne Uhlig	86 Jahre
Lieselotte Preißler	85 Jahre
Gabriele Häbler	88 Jahre
Elfriede Martin	87 Jahre
Else Reiner	81 Jahre
Ellen Parton	86 Jahre
Gertrud Stuhr	100 Jahre
Liselotte Richter	88 Jahre
Gerda Groß	88 Jahre
Kurt Gehlhar	93 Jahre
Hilde Meyer	90 Jahre



Am 18. November verstarb unsere ehemalige Kirchenvorsteherin Lilly Koch im Alter von 64 Jahren. Sie lebte seit August in Österreich in der Nähe ihrer Tochter.

## Abkürzungen:

DBG:	Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde
GZH:	Gemeindezentrum, Helbersdorfer Str. 71 bis 73
GZM:	Gemeindezentrum, Markersdorfer Str. 79

## Impressum:

Herausgeber:	Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde, Chemnitz
Redaktion:	H. Anacker, D. Morgenstern, W. Weidemann
Redaktionsschluß:	19. November 2010
Druck:	Druckerei Reiner Dämmig, Chemnitz
Auflage:	1300